



Fachhochschule
Gelsenkirchen

***Medizinwirtschaft –
Business Angels Lieblingskind***
***Ein Überblick über das
Gründungsgeschehen in der
Gesundheitswirtschaft***

Dr. Josef Hilbert

Institut Arbeit und Technik
der FH-GE

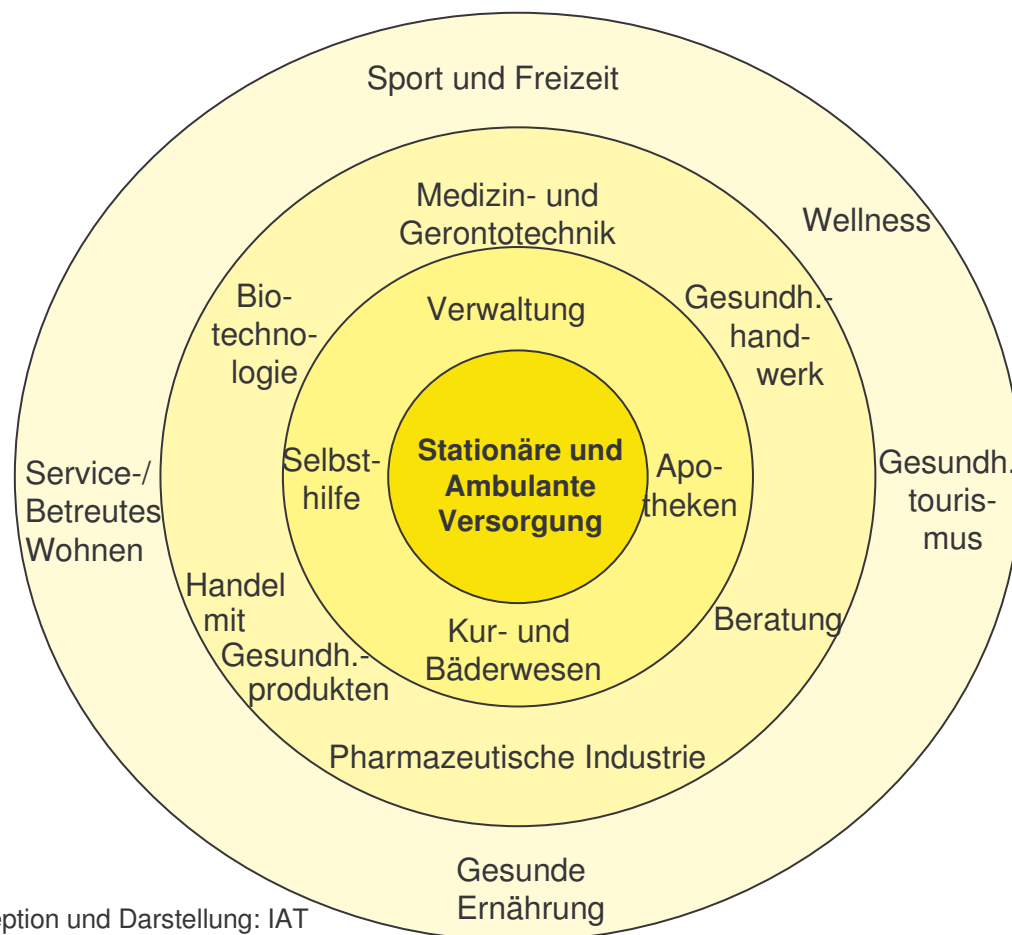
Privatdozent Universität Duisburg-Essen

Business Angels Parcour NRW

28.03.2007

Institut **A**rbeit und **T**echnik

GesundheitsWirtschaft: Eine „Heimliche Heldin“ der Ökonomie mit exzellenten Aussichten!



Konzeption und Darstellung: IAT

- **Größte Branche in D.;**
rd. 4,5 Mio. Beschäftigte
- **Beschäftigungsbringer:**
von 1980 bis 2000 plus
1.000.000 Jobs.
- **Zukunftschancen wg.**
Alterung, med. Fortschritt,
Gesundheitsinteresse
- **Bis 2020 bis zu 800.000**
neue Jobs möglich;
- **Viele Branchen veredeln**
ihre Angebote mit
Gesundheit
- **Gesundheit: Top-Anwen-**
dungsfeld für High-Tech

Die GesundheitsWirtschaft kann sich dann positiv weiterentwickeln, wenn sie...

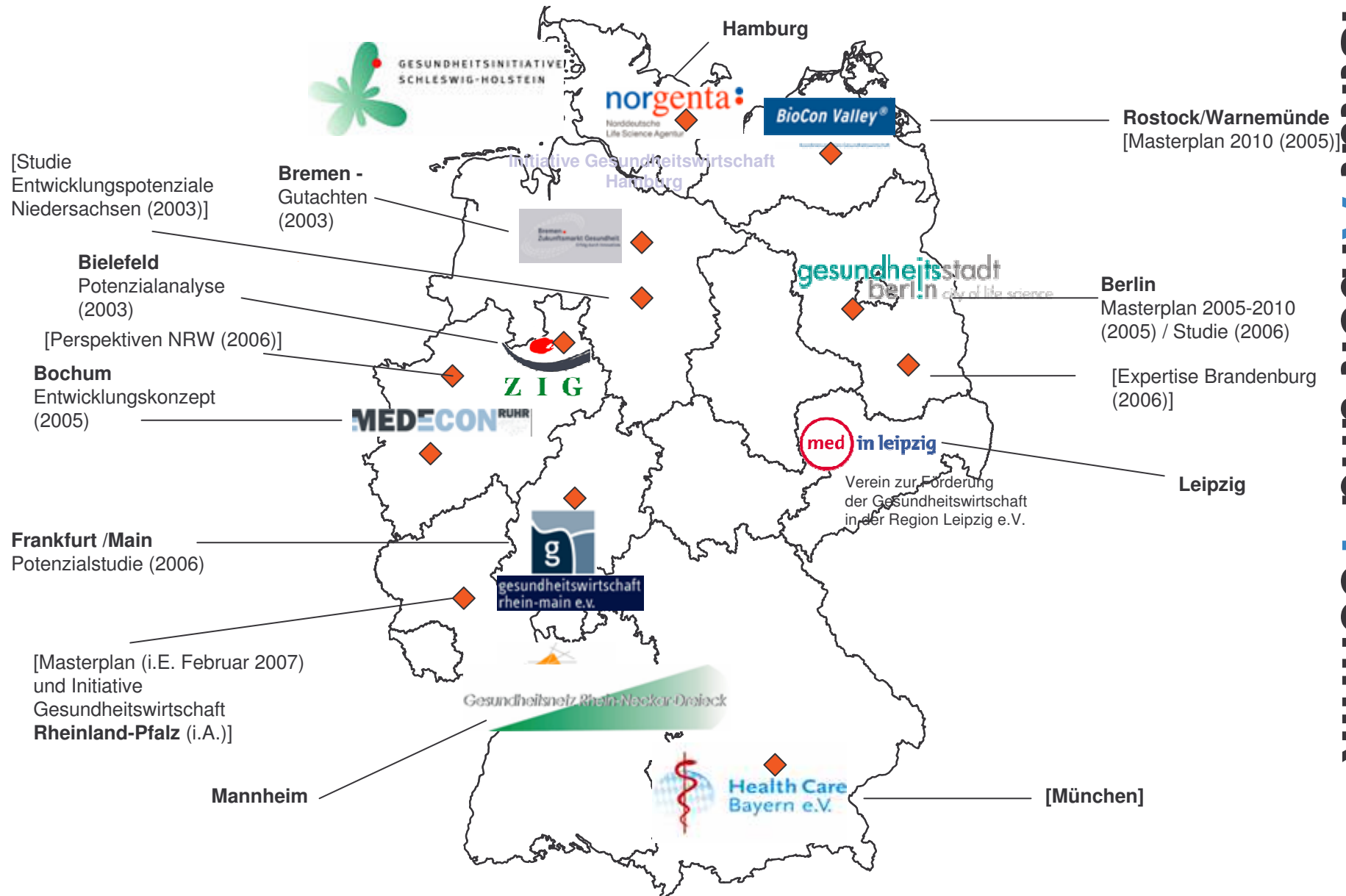
- die Produktivität steigert, besser und billiger wird,
- die Integration ihrer Angebote verbessert,
- mit Innovationen neue (auch privat finanzierte) Märkte schafft,
- sich internationalisiert,
- für Arbeitskräfte attraktiver wird,
- von einer aktivierenden Gesundheitspolitik unterstützt wird.



GesundheitsWirtschaft: Die Schlafende Riesin erwacht!

- **Gesundheitsanbieter gehen auf Innovationskurs:
Qualität, Effizienz, neue Angebote**
- **Traditionelle Branchen veredeln ihre Angebote mit
Gesundheitsbezug: Tourismus, Wohnen, Ernährung,
Handwerk**
- **Region profilieren sich als
Gesundheitskompetenzregionen**
- **Bundesländer erstellen Masterpläne!**
- **Bundespolitik will Gesundheitsreform Wachstums-
fördernd gestalten**

Regionale Initiativen der Gesundheitswirtschaft: Zukunftsengagement im Überblick



Regionen der Gesundheitswirtschaft: Themen und Handlungsfelder

- 'Klimawandel' fördern: Gesundheit als Chance, nicht als Last für die Wirtschaft
- **Sektorenübergreifende Vernetzung: Erfahrungs- und Informationsaustausch, Kontaktforen**
- **Gemeinschaftsmarketing: von Broschüren über Veranstaltungen bis zu Messeauftritten**
Entwicklung von Cross-Over Projekten
- **Regionale Entwicklungskonzepte erstellen und deren Umsetzung unterstützen**
- **Transparenz schaffen, Qualität hervor entwickeln**
- **Gründungsförderung**

Gründungen in der Gesundheitswirtschaft: Einige Basisinfos

- Zwischen 5 – 10 % aller Gründungen (KfW = 5 %; Hilbert schätzt rd. 10 %)
- Vielfältiges Gründungsgeschehen: Von Arztpraxen und Medizintechnik über Pflege und Fitness bis zu Haushaltsnahen Diensten.
- Handwerksmeistergründungen in Orthopädietechnik, Hörgeräteakustik, Optik, Zahntechnik



Gründungen in der Gesundheitswirtschaft: Ausgewählte Besonderheiten

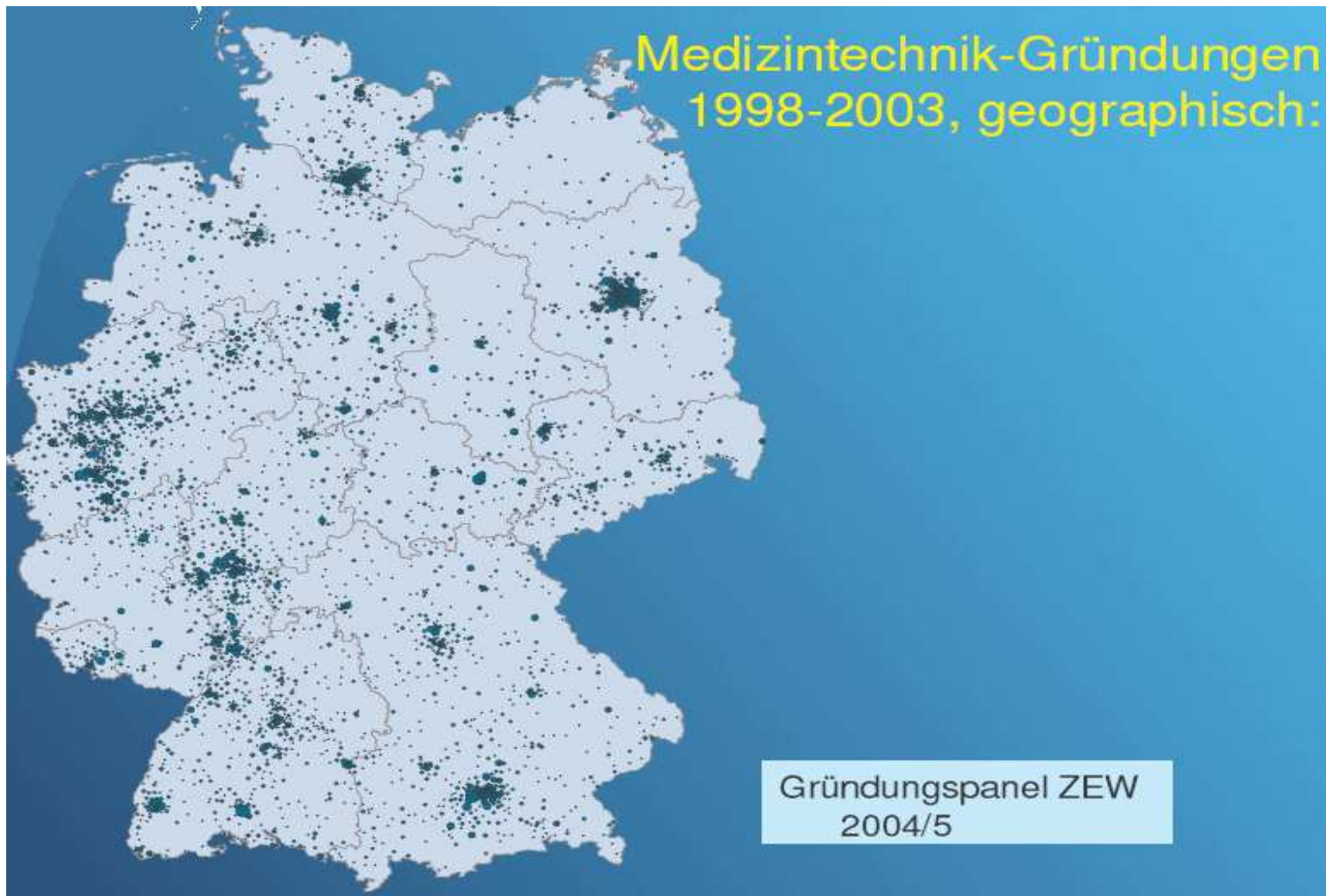
- **Hohe Bedeutung freier Berufe und des Handwerks**
- **Medizintechnik und Life-Sciences sind hoch wissensintensiv**
- **Vernetzung mit etablierten Anbietern im vor- und nachgelagerten Bereich bringt große Vorteile**
- **Lange Gründungswellen wechseln einander ab:
Erst Pflege, dann Fitness, demnächst haushaltsnahe Dienste**

Gründungen in der Gesundheitswirtschaft: Besonderheiten in NRW/Metropole Ruhr

- NRW ist im Gründungsgeschehen bedeutsam
- Essen/Metropole Ruhr bietet überdurchschnittlich gute Vernetzungsmöglichkeiten – Gründer profitieren (BMBF-Medizintechnikstudie 2005)
- Startbahn MedEcon-Ruhr – erster Businessplanwettbewerb in der Gesundheitswirtschaft
- Startbahn MedEcon erschließt erstaunliche Gründungspotenziale



NRW ist im Gründungsgeschehen Medizintechnik bedeutsam



Quelle: Gründungspanel ZEW 2004/5; wiedergegeben nach Robert Farkas, AKM

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei weiterem Informationsbedarf siehe:

www.gesundheitswirtschaft.info/

www.iatqe.de

www.seniorenwirt.de

<http://www.silvereconomy-europe.org>